Im Einsatz – im Thema.
POLIZEI PRAXIS

BESSERE SICHTBARKEIT FÜR POLIZEIKRÄDER IN NRW

Ab dieser Woche stattet das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD NRW) die Polizeikräder in Nordrhein-Westfalen mit retroreflektierender gelber Folie aus. "Mit der neuen Farbkombination sind die Polizeimotorräder jetzt schon von weitem gut sichtbar", sagte Rainer Pannenbäcker, Direktor des LZPD NRW, heute (18. Dezember) in Duisburg.

Gerade bei der Absicherung von Unfallstellen aber auch im täglichen Einsatz müssen die Polizistinnen und Polizisten von anderen Verkehrsteilnehmern schnell wahrgenommen werden. "Wir verbessern mit der retroreflektierenden Folie die Sicherheit der Motorradpolizistinnen und -polizisten", betonte Pannenbäcker.

Landesweit werden rund 170 Polizeikräder der neusten Generation vom Typ BMW R 1200 RT-P mit der neongelben Folie beklebt. Die Idee zur Folierung in Anlehnung an die Funkstreifenwagen kam aus den eigenen Reihen. Motorradpolizisten aus Mönchengladbach brachten den Vorschlag ein. Das Fuhrparkmanagement des LZPD NRW hatte die Idee aufgegriffen und nach eingehender Prüfung nun die Ausstattung für die neueste Generation der Polizeimotorräder landesweit initiiert.

Die Kräder heben sich mit der retroreflektierenden Folie deutlich von anderen Verkehrsteilnehmern ab. Die Verbesserung der Erkennbarkeit von Streifenfahrzeugen durch retroreflektierende neongelbe Folie ist wissenschaftlich durch verschiedene Studien belegt. Die Farbkombination gelb und blau erzielt demnach eine besonders starke Fernwirkung und unterstützt damit die Verkehrssicherheit.
Text/Bild: LZPD NRW

Alle Artikel dieser Kategorie

© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Folgen Sie uns!